

**Die zunehmende Ausbreitung der Erkrankungen mit dem Coronavirus veranlassen uns, nochmals auf die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts mit Nachdruck hinzuweisen. Dies gilt zu ihrem Schutz und zum Schutz anderer Menschen. Bitte beachten Sie alle aktuellen Hinweise in Rundfunk, Fernsehen und gedruckten Medien.**

## **Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts**

**Wie bei Influenza und anderen akuten Atemwegsinfektionen** schützen Husten- und Niesetikette, gute Händehygiene sowie Abstand zu Erkrankten (ca. 1 bis 2 Meter) auch vor einer Übertragung des neuen Coronavirus. Dieses Verhalten ist auch in Anbetracht der Grippewelle überall und jederzeit angeraten.

Personen, die (unabhängig von einer Reise) einen **persönlichen Kontakt zu einem Patienten hatten**, bei dem das Coronavirus im Labor nachgewiesen wurde, sollten sich unverzüglich und unabhängig von Symptomen an ihr zuständiges Gesundheitsamt wenden.

Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in einem **vom Robert-Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebiet aufgehalten haben, müssen** - unabhängig von Symptomen - unnötige Kontakte vermeiden und **vorsorglich 14 Tage zu Hause bleiben. Dies gilt auch für Mitarbeitende.** Beim Auftreten von akuten respiratorischen Symptomen (Atemwegsbeschwerden) sollten sie die Husten- und Niesetikette sowie eine gute Händehygiene beachten und, nach telefonischer Voranmeldung mit Hinweis auf die Reise, einen Arzt aufsuchen.

Für **Reisende aus Regionen, in denen Coronafälle vorkommen, die aber keine Risikogebiete sind**, gilt: Wenn sie innerhalb von 14 Tagen nach Rückreise Fieber, Husten oder Atemnot entwickeln, sollten sie - nach telefonischer Anmeldung und mit Hinweis auf die Reise - einen Arzt aufsuchen. Zudem sollten sie unnötige Kontakte vermeiden, nach Möglichkeit zu Hause bleiben, die Husten- und Niesetikette sowie eine gute Händehygiene beachten.

Für alle **Flugreisende aus China gilt seit dem 15. Februar 2020 ein besonderes Verfahren.** Unter anderem werden sie befragt, ob sie Kontakt mit Coronavirus-Infizierten hatten oder sich im Infektionsgebiet aufgehalten haben. Personen an Bord, die offensichtlich krank sind oder eine ansteckende Krankheit haben könnten, müssen gemeldet werden.

## **Weitere Informationen**

Die Stadt Ludwigsburg rät den Bürgerinnen und Bürgern, sich bei Fragen zunächst online zu informieren.

Informationen zum COVID-19-Geschehen in Baden-Württemberg sind zu finden unter: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/erste-bestaetigte-infektion-mit-dem-coronavirus-in-baden-wuerttemberg/>

Das Robert-Koch-Institut stellt eine umfangreiche und stets aktuelle Fragen-und-Antworten-Liste zum Coronavirus zur Verfügung: [https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ\\_Liste.html](https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html)

Risikogebiete sind Gebiete, in denen eine fortgesetzte Übertragung von Mensch zu Mensch vermutet werden kann. Um dies festzulegen, verwendet das RKI verschiedene Indikatoren (u. a. Erkrankungshäufigkeit, Dynamik der Fallzahlen). Die tagesaktuellen Risikogebiete sind hier zu finden: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html)

Informationen zum COVID-19-Geschehen in Italien sind zu finden unter: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Lage\\_Italien.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Lage_Italien.html)

Informationen des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg zum Coronavirus sowie die Hotline für Rat suchende Bürgerinnen und Bürger: [https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Startseite/aktuelles/Termine\\_Hinweise/Seiten/Coronavirus.aspx](https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Startseite/aktuelles/Termine_Hinweise/Seiten/Coronavirus.aspx)

Allgemeine Verhaltenshinweise sind auch bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung abrufbar: [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)

## **Telefon-Hotlines**

### **Landesgesundheitsamt**

Für alle Fragen zum Coronavirus hat das Landesgesundheitsamt eine Hotline für Rat suchende Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Sie erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werktags zwischen 9 und 16 Uhr telefonisch unter 0711/904-39555.

### **Kreisgesundheitsamt**

Auch das Kreisgesundheitsamt hat eine Hotline eingerichtet. Diese erreichen sie Mo - Fr. 8.30 -12.30 Uhr sowie Mo - Do. 14.00 - 16.00 Uhr unter 07141/144-69400